



Aktuelle Stellenangebote

S. 4



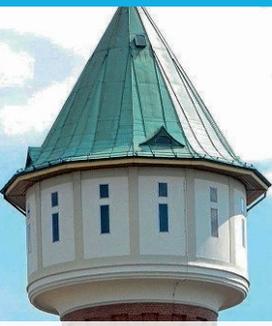
Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

S. 12



Informationen aus dem Rathaus

S. 4



Aus dem Vereinsleben

S. 14

Einmalmasken gehören in den Abfalleimer und nicht auf die Straße

Durch Masken schützen wir uns gegenseitig vor dem Coronavirus. Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Ausbreitung minimieren und dadurch sind Gesichtsmasken ein fester Bestandteil in unserem Alltag geworden.

Durch das Tragen der Maske und besonders der Einmalmasken fällt eines negativ auf: **Der Einmal-Mundschutz wird oft achtlos in der Natur oder auf der Straße weggeworfen und nicht wie es sich gehört, im Abfalleimer entsorgt.** So geht es aber nicht!

Masken und auch Handschuhe, die nach Gebrauch nicht wiederverwendet werden können, gehören ausschließlich in den Restmüll, nicht in die grüne Tonne und schon gar nicht in die freie Natur oder auf den Gehweg.



Eine Einmalmaske wurde direkt auf dem Gehweg entsorgt



Der Hundekotbeutel wurde im Abfluss entsorgt Fotos: Stadt Eppenheim

„Wir alle mögen eine saubere Stadt und Müll einfach in die Umwelt zu werfen, weil es gerade bequem ist, ist unverantwortlich“, appelliert Bürgermeisterin Patricia Rebmann für die

Entsorgung der Masken entweder die öffentlichen Abfalleimer im Stadtgebiet oder den eigenen Restmüll zu nutzen. Eine sehr gute Alternative für den Einmal-Mundschutz ist die Stoffmaske. Stoffmasken sind umweltschonender und nebenbei eine günstigere Lösung, da sie immer wieder getragen werden können. Wie man diese selbst herstellt, kann man in einem Video auf der Homepage www.eppenheim.de unter der Rubrik „Corona“ anschauen. Es gibt auch die Möglichkeit Stoffmasken zu erwerben. Eine Übersicht der örtlichen Geschäfte die Behelfsmasken anbieten, findet man unter der Rubrik „Informationen zu Corona“ auf den dort folgenden Seiten.

Bürgermeisterin Rebmann wünscht sich ein erhöhtes Umweltbewusstsein nicht nur in Bezug auf Masken oder achtlos weggeworfene Hundekotbeutel: „Das Eppelheimer Stadtgebiet ist unser Zuhause. Wer Müll in unsere Umwelt wirft, der verschmutzt nicht nur die Natur, sondern unseren gemeinsamen Lebensraum. Dafür sollte man sich wirklich schämen!“

Vielen Dank an alle Bürgerinnen und Bürger, die entstandenen Müll bis zum nächsten Abfalleimer mit sich nehmen. So funktioniert gutes Zusammenleben.

Ihre Stadtverwaltung

Die Corona-Verordnungen für Baden-Württemberg

Wenn Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone scannen, finden Sie alle gültigen und aktuellen Corona-Verordnungen für Baden-Württemberg für die verschiedenen Bereiche. Neben der Corona-Verordnung des Landes, die allgemeine Regelungen beinhaltet, gibt es mehrere Ressort-Verordnungen, die Regelungen für spezielle Bereiche wie etwa die Schulen, Gaststätten oder den Sport festlegen.

Im Internet finden Sie diese Zusammenfassung auch unter:
www.baden-wuerttemberg.de



QR-Code zur Übersicht über Corona-Verordnungen

Notrufe

Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Feuerwehrhaus	76 76 30
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	76 63 77
Polizeiviertel Heidelberg Süd	3 41 80
Krankentransporte	1 92 22
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
tierärztlicher Notdienst	166 800
zahnärztlicher Notdienst	5 63 98 63
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/50 34 31
Stadtwerke Heidelberg,	
Wasser, Strom, Gas	06221/513-2060, -2090, -2030
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte, Schulstr. 2 794-0

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr 8.30-12 Uhr

Di 14-16 Uhr

Mi 14-18 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist zu diesen Zeiten besetzt.

Bauamt	794-602
Bauhof	794-610
Bürgeramt	794-120/121/122/123/124/125
Melde-, Passamt, Fundbüro, Ausländerwesen, Führerscheine und Fischereischein	
Sozialamt	794-120/-121/-125
Friedhofsamt	794-605
Gewerbeamt	794-111
Grundbucheinsichtsstelle	794-154
Kasse	794-217
Grund-, Gewerbe-, Hunde-, Vergnügungssteuer	794-204, 794-206
Wasser- und Abwassergebühren	794-205
Kartenvorverkauf, Rudolf-Wild-Halle	794-402
Personal	794-410/-411/-412/-414
Sekretariat Bürgermeisterin	794-101
Standesamt	794-113/131
Rentenstelle	794-113/131
Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen	794-110

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek, Jahnstr. 1 766290
Mo + Fr 13 – 18 Uhr; Mi 10 – 18 Uhr; Sa 10 – 13 Uhr

Hallenbad, Justus-von-Liebig-Str. 7, 755051
Mo, Di geschlossen; Mi + Do 14 – 21 Uhr/Warmbadetag; Fr 14 – 21 Uhr;
Sa 13 – 19 Uhr; So 8 – 14 Uhr
Kassenschluss jeweils 45 Minuten vor Schließung des Bades

Haus Edelberg – Dienstleistungsgesellschaft für Senioren mbH
Peter-Böhm-Straße 48, 69214 Eppelheim 75 69-501

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule,
Frau Schöffner 794-145
Kernzeitbetreuung 0176 12013864/7 57 06 92

Friedrich-Ebert-Schule, Frau Sartison 76 33 01

Humboldt-Realschule, Frau Back 76 33 43

Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium, Frau Schuhmacher, 76 55 00

Kindertagesstätten

Postillion e.V., Kita Regenbogen, Justus-von-Liebig-Str. 7/1
Susanne Lorenz 7191598

Kommunale Kindertagesstätte
Villa Kunterbunt, Kindergarten, Grenzhöfer Str. 20
Michaela Neuer 79 41 70

Evang. Kindertagesstätte Sonnenblume,
Daimlerstr. 27, Sarah Baba´ 76 52 50

Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5, Annegret Gross 76 52 90

Evang. Kindertagesstätte Friedrich-Fröbel,
Otto-Hahn-Str. 1a, Marion Pflästerer 75 70 50

Kath. Kindergarten, St. Elisabeth, Scheffelstr. 11,
Larissa Kuhlmann 4 35 23 60
Kath. Kindertagesstätte St. Luitgard, Rudolf-Wild-Str. 56,
Constanze Heine 4 35 23 50

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung 0 62 03/92 85 30
Jugendtreff - Altes Wasserwerk, Schwetzingen Str. 31, Postillion e.V.
76 81 42

Kirchlicher Pflegedienst Kurpfalz, Scheffelstr. 11 7 39 29 80

Kommunaler Seniorentreff, im Restaurant „Belcanto“

Nachbarschaftshilfe des Kirchlichen Pflegedienst Kurpfalz,
Hauptstraße 109 4 33 23 35

Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder + Jugendliche, Konrad-Adenauer- Ring 8 76 58 08

Schwangerschaftskonfliktberatung, Schwangerenberatung, sexualpädagog. Prävention:

Mo-Fr 9 - 12 Uhr, Di 15 - 17 Uhr, Do 13 - 15 Uhr
Donum vitae Regionalverband HD/ Rhein-Neckar e.V., Friedrichstr. 3,
69117 Heidelberg, Tel. 434 02 81/Fax: 4 34 02 83
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de

Telefonseelsorge 0800/1110111

Diakonisches Werk Rhein-Neckar-Kreis, Friedrich-Ebert-Anlage 9,
69117 Heidelberg, Tel. 06221/9 72 00, Fax 9 7202 0
E-Mail: heidelberg@dw-rn.de, Termine nach tel. Absprache, www.dw-rn.de
Sozialrechtl. Beratung, Fam.- u. Lebensberatung, Schwangerenberatung
und Schwangerenkonfliktberatung

Notdienste

Allgemeine Notfallpraxis Heidelberg

Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mo, Di, Do, Fr 19-23 Uhr; Mi 13-23 Uhr; Sa, So und an Feiertagen 8-23 Uhr

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Heidelberg

Universitätsklinikum Heidelberg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin Angelika-Lautenschläger-Klinik,
Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg Tel. 116117
Mi, Fr 16.00-22.00 Uhr, Sa, So und an Feiertagen: 9.00-22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst Tel. 3 54 49 17

HD, Sofienstraße 29, im Europa-Center:

Bitte vorher anmelden!!! Werktags Nacht von 19.00 Uhr-06.00 Uhr;
Wochenende Freitag 19.00 Uhr bis Montag 06.00 Uhr ; An ges. Feiertagen:
auch tagsüber von 06.00 Uhr-19.00 Uhr

Augenärztlicher Notdienst Tel. 116117

Privatärztlicher Akut-Dienst PrivAD

www.privad.de Tel. 0 18 05 30 45 05

Pflegestützpunkt Rhein-Neckar-Kreis,

Plankstadt (Bürgerbüro), Schwetzingen Str. 28 Tel. 06221 522-2629
gabriele.piuma@rhein-neckar-kreis.de
Öffnungszeiten: Mo, Mi 09.00-11.30 Uhr und Do 15.00-17.00 Uhr

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel. 30 11 83

AVR Kommunal GmbH

Zentrale: **0 72 61/931-0**
Auftragsannahme: 0 72 61/93 13 10
Hausmüllabfuhr: 0 72 61/93 12 02
Gewerbeabfall: 0 72 61/93 13 95
Störungen bei der Abfuhr: 0 72 61/93 19 31

Apothekendienst:

Freitag, 12.06.

Kreuz-Apotheke, Mannheimer Str. 277, HD-Wieblingen, Tel. 83 61 84

Samstag, 13.06.

Europa-Apotheke, Rohrbacher Str. 9, HD-Weststadt, Tel. 2 13 03

Sonntag, 14.06.

Linden-Apotheke, Lindenweg 2, HD-Rohrbach, Tel. 3.33 83 01

Montag, 15.06.

Easy-Apotheke, Bahnhofstr. 36, HD-Weststadt, Tel. 9 98 92 70

Dienstag, 16.06

Apotheke im Stadtmarkt, Im Weiher 14, HD-Handschuhshaus, Tel. 5029790

Mittwoch, 17.06

Hof-Apotheke, Sofienstr. 11, HD-Bergheim, Tel. 2 57 88

Donnerstag, 18.06.

Apotheke im Markt Pfaffengrund, Eppelheimer Str. 78, HD, Tel. 7 50 91 91



Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung

Stadt Eppelheim Rhein-Neckar-Kreis

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung (Friedhofsordnung und Bestattungsgebührensatzung) vom 08.12.2003, in der Fassung vom 19.12.2017

Aufgrund der §§ 12 Abs. 2, 13 Abs. 1, 15 Abs. 1, 39 Abs. 2 und 49 Abs. 3 Nr. 2 des Gesetzes über das Friedhofs- und Leichenwesen (Bestattungsgesetz) in Verbindung mit den §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie den §§ 2, 11 und 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat am 25.05.2020 folgende Satzungsänderung beschlossen:

§ 1 Umfang der Änderung

In § 14 wird Absatz 5 wie folgt eingefügt:

(5) Urnen aus Materialien, die während der Ruhezeit nicht verrotten, sind nicht zugelassen.

§ 2 Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01. Juli 2020 in Kraft.
Eppelheim, 26.05.2020

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassener Vorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung ELW 1 Eppelheim

- a) Stelle, die zur Angebotsabgabe auffordert, den Zuschlag erteilt und bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Eppelheim, Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Schulstraße 2, D-69214 Eppelheim
- b) Stadt Eppelheim, Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Schulstraße 2, D-69214 Eppelheim
- c) Öffentliche Ausschreibung nach § 3 (1) VOL/A
- d) Angebote sind schriftlich einzureichen
- e) Ein Einsatzleitwagen ELW 1 nach DIN SPEC 14507-2 für die Feuerwehr Eppelheim
- f) Der Auftrag wird in sich ungeteilt in einem Los vergeben
- g) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- h) Siehe Vergabeunterlagen
- i) Stadt Eppelheim, Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen, Schulstraße 2, D-69214 Eppelheim
- j) Ende Angebotsfrist: 17. Juli 2020, Ende Bindefrist: 30. Oktober 2020
- k) Siehe Vergabeunterlagen
- l) Siehe Vergabeunterlagen
- m) Siehe Vergabeunterlagen
- n) Entfällt
- o) Siehe Vergabeunterlagen

Informationen aus dem Rathaus

Sicherstellung der Informationsversorgung Eppelheimer Nachrichten

Bei Nichtzustellung in den Briefkästen durch den krankheitsbedingten Ausfall von Austrägern, besteht jederzeit die Möglichkeit, die Eppelheimer Nachrichten unter: www.eppelheim.de oder www.lokalmatador.de/epaper/digital zu lesen.

Erreichbarkeit der Stadtverwaltung

Ab sofort ist das Rathaus auch **mittwochs** wieder bis **18 Uhr** erreichbar. Wir bitten weiter dringend um telefonische Terminvereinbarung. Dadurch können Wartezeiten vermieden bzw. verkürzt werden.

Die Anmeldung an der Pforte mit Gesundheitsfrage und Handdesinfektion unterstützt Sie in der Einhaltung der Hygienemaßnahmen bei Ihrem Behördengang. Es gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung. Bei Bezahlvorgängen ist die unbare Zahlung zu bevorzugen. Es besteht auch immer die Möglichkeit einer Banküberweisung, ein persönliches Erscheinen ist dafür nicht erforderlich.

Aktuelle Stellenangebote:



Die Stadt Eppelheim im Rhein-Neckar-Kreis mit ca. 15.000 Einwohnern, guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort) und einer 1250-jährigen Geschichte möchte zusammen mit Ihnen die Zukunft ihrer Verwaltung weiter gestalten.

Daher suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **Führungskraft** für folgende Bereiche:

Stellvertretende Amtsleitung für das Verantwortungszentrum Zentrale Verwaltung, Ordnungs- und Sozialwesen und Sachgebietsleitung im Bereich örtliche Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle (m/w/d)

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Bei der Stadt Eppelheim, Rhein-Neckar-Kreis, ca. 15.000 Einwohner, mit guter Infrastruktur (u.a. alle weiterführenden Schulen am Ort), ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Bürgeramt

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



In unserer kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ ist ab sofort eine Stelle für einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung

in Vollzeit zu besetzen.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de



Unsere kommunale Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ sucht ab sofort in Teilzeit einen

staatl. geprüften Erzieher (m/w/d) als Springkraft

die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 14 Stunden.

Das Aufgabengebiet beinhaltet 4 feste Wochenstunden in einer Gruppe, sowie die Sprachförderung (SPATZ) mit 6 festen Wochenstunden und die Vertretung von Kolleginnen und Kollegen bei Urlaub und Krankheit.

Detaillierte Informationen erhalten Sie unter www.eppelheim.de

Achtung! Baustellen in Eppelheim

25.5.-19.6. Teilspernung Dr.-Eckener-Straße / Zeppelinstraße
27.5.-30.6. Teilspernung Schillerstraße

Unsere Stadt befindet sich im stetigen Veränderungsprozess

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde das Stadtentwicklungskonzept verabschiedet. Dies bedeutet, dass städtebauliche Beziehungen untersucht wurden und Potenzialflächen ausgelotet wurden. Eigentlich eine sehr abstrakte Arbeit. Durch den Einsatz von Bürgerinnen und Bürgern in einem Begleitgremium sowie gut besuchten öffentlichen Beteiligungsterminen, konnte wertvolles Ortswissen eingebracht werden und den Konzepterstellern ein gutes Bild unserer Stadt vermittelt werden. Damit wurde es etwas weniger theoretisch.



Foto: Stadt Eppelheim

Ein extra zu bewertendes Gebiet wurde bereits identifiziert: Das heterogene Gefüge aus Wohnen und Gewerbe im Eppelheimer Gewerbegebiet Nord stellt sich baurechtlich sehr komplex dar. Um zielführende Empfehlungen für die Entwicklung des Gebiets geben zu können, empfiehlt uns die STEG daher eine vertiefte Analyse. Diese Analysen sind allerdings nicht Bestandteil eines Stadtentwicklungskonzepts und konnten somit in dieser Phase nicht bearbeitet werden. Hierbei spielt vor allem das Thema Wirtschaftsförderung eine prägende Rolle.

Der stetige Wandel zeigte sich schon darin, dass Wunschflächen nicht zur Verfügung stehen und die Nachbarstadt natürlich eige-

Eppelheim 2035

Ergebnisse des Stadtentwicklungskonzepts

Am 25. Mai 2020 hat der Gemeinderat das Stadtentwicklungskonzept "Eppelheim 2035" mehrheitlich beschlossen. Das Konzept ist das Ergebnis eines gut einjährigen Erarbeitungsprozesses, in dem interessierte Eppelheimer, Gemeinderat, Gemeindeverwaltung und Fachplaner aus den Bereichen Städtebau und Mobilität Ziele und Umsetzungsmaßnahmen der künftigen Gemeindeentwicklung diskutiert und festgehalten haben.

Nachfolgend sind die Grundzüge des Konzepts zusammengefasst. Weitere Informationen, Protokolle der Veranstaltungen und die gesamte Ergebnisbroschüre finden Sie unter www.eppelheim.de.

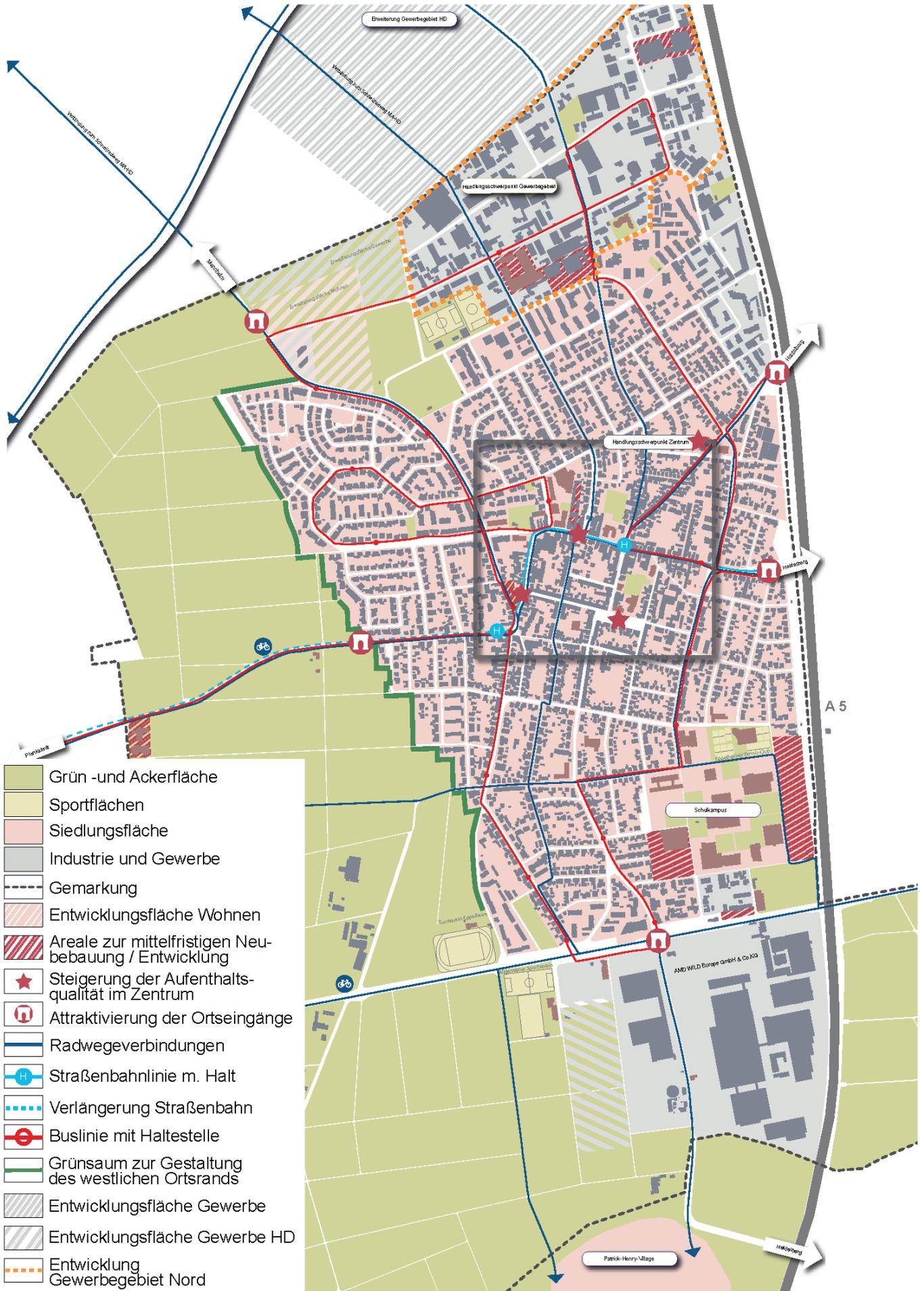
LEITSÄTZE FÜR DIE STADTENTWICKLUNG

- Vor dem Hintergrund des Klimawandels setzt Eppelheim auf Strategien zur Förderung des Stadtklimas und ergreift Maßnahmen für den Umweltschutz.
- Eppelheim entwickelt sich zu einer attraktiven Stadt mit hoher Aufenthaltsqualität und Innovationskraft. Der Wandel der Mobilitätskultur und die Aufwertung des öffentlichen Raums zu Orten der Begegnung und der Erholung genießen eine hohe Priorität.
- Eppelheim arbeitet vorhandene stadträumliche und gestalterische Qualitäten heraus. Dabei liegt der Fokus zunächst auf dem Zentrum unter Berücksichtigung der gesamtstädtischen Entwicklung.
- Eppelheim schafft ein ausgewogenes Verhältnis zwischen baulicher Entwicklung und Grünflächen. Der hohe Druck auf dem Wohnungsmarkt darf nicht zu Lasten der ohnehin dicht gebauten Stadt gehen.
- Eppelheim positioniert sich als Gewerbestandort neu und nutzt die Standortchancen einer innovativen Region.
- Eppelheim definiert, entwickelt, gestaltet, schafft den Rahmen für zukunftsfähige Gewerbe und Unternehmen sowie den Einzelhandel im Zentrum.
- Eppelheim hat alle Voraussetzungen für einen Mobilitätswandel. Die Stadt ergreift diese Chance und wird Vorreiterin einer zukunftsweisenden und umweltverträglichen Mobilität. Neue Entwicklungen in den Bereichen Wohnen und Gewerbe unterstützen diesen Ansatz maßgeblich.
- Eppelheim fordert und fördert den Austausch unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen und Generationen. Inklusion und Integration haben einen hohen Stellenwert.
- Eppelheim unterstützt die örtliche Ehrenamtskultur und das Engagement seiner Bürgerinnen und Bürger. Zur langfristigen Verbesserung des Austauschs zwischen Engagierten und der Stadt sollen neue Wege der Kommunikation und der Koordination beschritten und etabliert werden.
- Als attraktiver Bildungsstandort unterstützt Eppelheim die lokalen Schulen und entwickelt das Bildungsangebot entsprechend neuer Bedürfnisse weiter.

Die Leitsätze der Stadtentwicklung ergänzen und vertiefen das bestehende Leitbild der Stadt



EPPELHEIM IM ÜBERBLICK

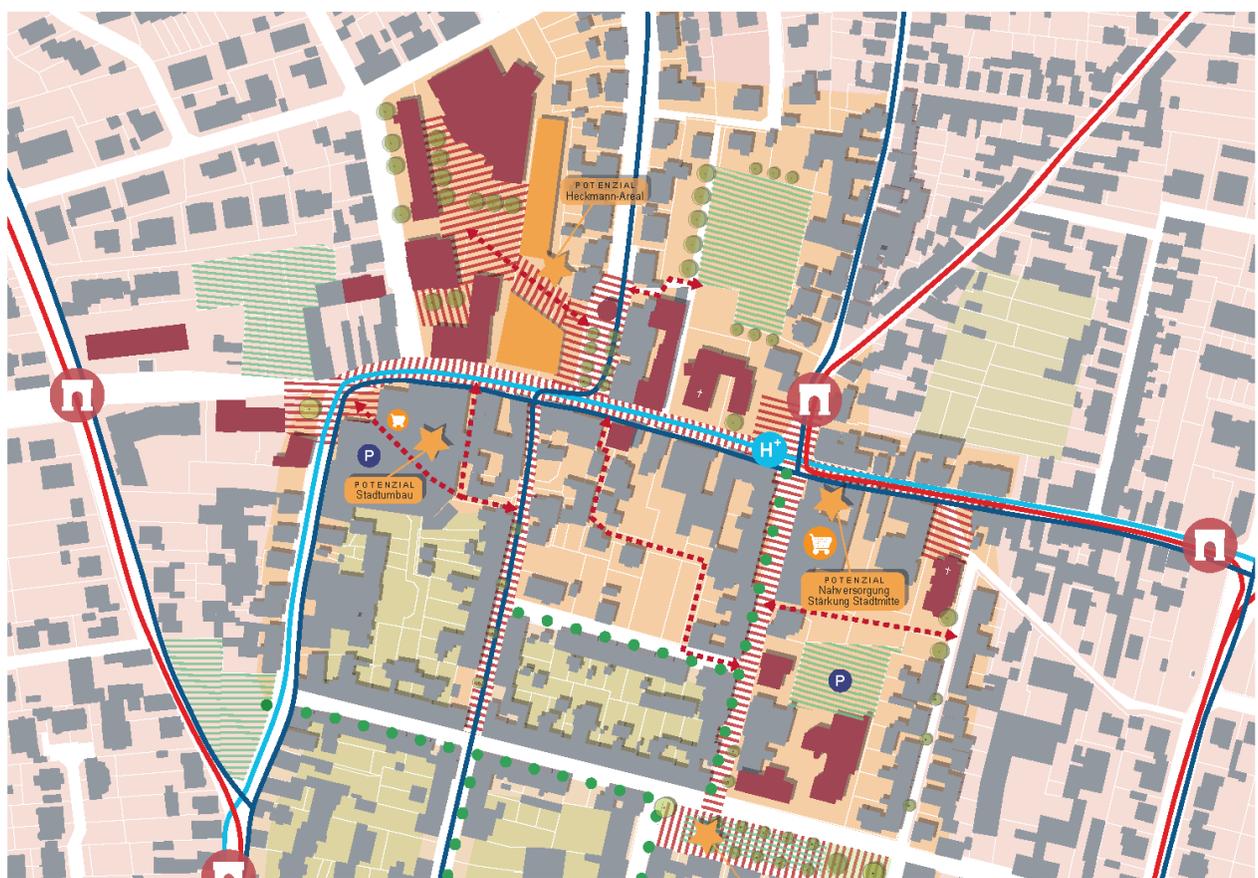


- Grün -und Ackerfläche
- Sportflächen
- Siedlungsfläche
- Industrie und Gewerbe
- Gemarkung
- Entwicklungsfläche Wohnen
- Areal zur mittelfristigen Neubebauung / Entwicklung
- ★ Steigerung der Aufenthaltsqualität im Zentrum
- n Attraktivierung der Ortseingänge
- Radwegeverbindungen
- H Straßenbahnlinie m. Halt
- Verlängerung Straßenbahn
- B Buslinie mit Haltestelle
- Grünsaum zur Gestaltung des westlichen Ortsrands
- Entwicklungsfläche Gewerbe
- Entwicklungsfläche Gewerbe HD
- Entwicklung Gewerbegebiet Nord

MASSNAHMEN ZUR REALISIERUNG DER ENTWICKLUNGSZIELE (AUSZUG)

- | | | |
|---|--|--|
| ★ Umwandlung von Verkehrsflächen in öffentliche Räume für Fußgänger und Radfahrer | ★ Ausbau der innerörtlichen Radrouten | ★ Bauleitplanerische Sicherung zusammenhängender privater Grünflächen in hochverdichteten Bereichen ("grüne Lungen") |
| ★ Inszenierung zentraler öffentlicher Räume durch ansprechende, durchgängige Gestaltung (Beläge, Möblierung, Begrünung) | ★ Angebot zusätzlicher Plätze in der Pflege und beim Seniorenwohnen | ★ Installation wegweisender Beschilderung für den Radverkehr |
| ★ Vernetzung öffentlicher Räume durch Aufwertung und Neuschaffung von Wegeverbindungen zwischen bestehenden öffentlichen Räumen | ★ Attraktivierung bestehender Grün- und Freiflächen durch pflegeleichte, zeitgemäße Gestaltung und Bepflanzung | ★ Dauerhafte Beteiligungsformen schaffen und institutionalisieren |
| ★ Neu-Regulierung des fließenden Verkehrs durch Einbahn-Regelungen, Tempo-Limits, Shared-Space und Durchfahrtsbeschränkungen für Schwerlastverkehr im Zentrum | ★ Ausarbeitung eines zukünftigen Standort-Konzepts/ Profils des Gewerbegebiets Nord | Eine vollständige Übersicht der Maßnahmen finden Sie auf der städtischen Homepage |

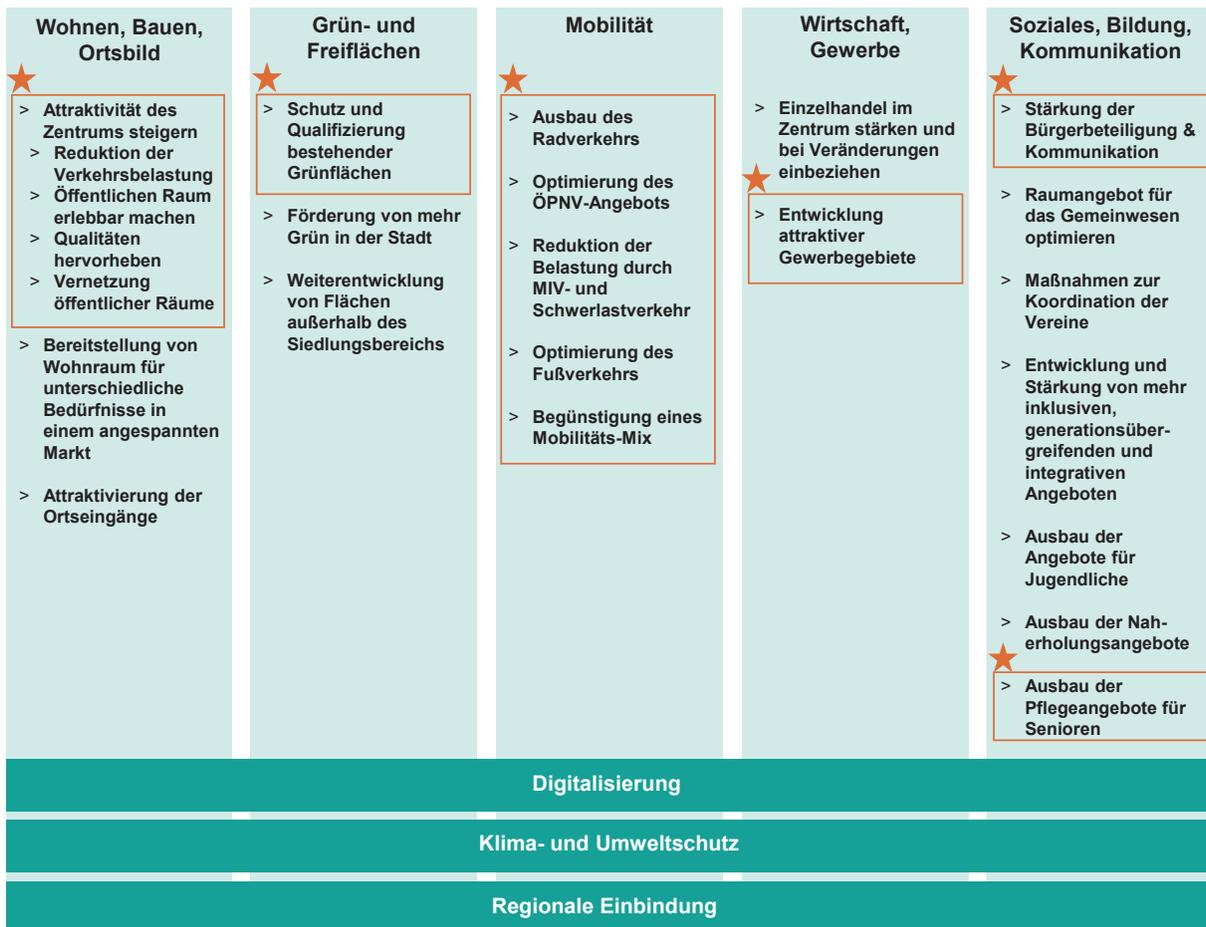
DAS ZENTRUM IM FOKUS



- | | | |
|---|---|--------------------------------------|
| Öffentliche und ortsbildprägende Gebäude | Fußwegeverbindung | Potenzial städtebauliche Entwicklung |
| Bereich Zentrum | City-Bus | Potenzial Stadtgrün |
| ÖPNV Haltestellen | Straßenbahnlinie | Potenzial öffentlicher Raum |
| Neue Haltestelle G.-Hees-Platz, mit Mobilitätspunkt | Verlängerung Straßenbahn | „Grüne Lungen“ / private Hofbereiche |
| Potenzialfläche Parkraum | Potenzial Straßenaufwertung / Begrünung | Potenzial zentrale Nahversorgung |
| Innerörtliche Radrouten | Attraktivierung Zentrumszugänge | |

ENTWICKLUNGSZIELE IM ÜBERBLICK

Die übergeordneten Ziele der Stadtentwicklung gliedern sich in fünf Themenfelder. Belange der Digitalisierung, des Klima- und Umweltschutzes und der regionalen Einbindung sind bei der Erreichung aller Ziele zu berücksichtigen und stellen somit wichtige Querschnittsthemen dar.



★ Ziele, die aufgrund ihrer Bedeutung für die Stadtentwicklung vorrangig umgesetzt werden sollten

Herzlichen Dank an alle, die sich mit ihrer Zeit und ihrem Engagement in den Prozess eingebracht haben!

MEHR INFORMATIONEN UND KONTAKT

www.eppelheim.de
Eppelheim2035@eppelheim.de



die STEG Stadtentwicklung GmbH
 Stuttgart | Dresden | Heilbronn | Freiburg | Glauchau

STUTTGART
 Olgastraße 54
 70182 Stuttgart
 T 0711 – 21068 0
 F 0711 – 21068 112
info@steg.de

steg.de

– Fortsetzung von S. 4 –

ne Pläne verfolgt, die wir zumeist wenig bis gar nicht beeinflussen können. Dennoch benötigen wir ein Konzept, um die darauf aufbauenden Projekte in einem stabilen und sinnvollen Rahmen halten zu können. In einer der nächsten Sitzungen wird auch das Verkehrsentwicklungskonzept (Mobilitätskonzept) seinen Abschluss finden. Auch dies wird zunächst ein eher theoretisches Werk sein, welches Verkehrsbeziehungen und Verkehrsflüsse beinhaltet. Dies bedeutet, dass es auch hier für einzelne Projekte noch keine fertigen Antworten geben wird.

Die im Stadtentwicklungskonzept dargelegten Ziele und Maßnahmen entsprechen den übergeordneten Ideen des noch in Bearbeitung befindlichen Mobilitätskonzepts. Diese Ziele wurden in enger Abstimmung mit den zuständigen Verkehrsplanern erarbeitet. Das Mobilitätskonzept wird Hilfestellung geben, vor allem auf Fragestellungen wie der Verkehrsführung im Zentrum Eppelheims, des Radwegenetzes und den Ortseingängen. Das Mobilitätskonzept stellt somit eine erste Konkretisierung der zu Grunde liegenden Ideen im Stadtentwicklungskonzept dar und ist kein Gegenkonzept. Es macht also nichts aus, dass es ein wenig länger braucht, da solche Konzepte zumeist nicht gleichzeitig erstellt werden. Wir konnten davon allerdings profitieren, da der Gemeinderat eine gleichzeitige Beauftragung genehmigt hatte.

Durch weitere Arbeitsphasen können wir spätestens im nächsten Jahr erste Projekte greifbar machen und mit Ihrer Hilfe umsetzen. Dazu lade ich Sie heute bereits ein. Durch die aktuelle Situation ist es noch ungewiss, wann wir wieder größere Veranstaltungen durchführen können, um gemeinsam weiter zu arbeiten. Sobald es möglich ist und auch verantwortungsvoll erscheint, werden Sie über die Beteiligungsmöglichkeiten informiert.

Eine lebendige Stadt lebt vor allem von Veränderungen in einem stetig fortlaufenden und sich ständig wandelnden Entwicklungsprozess. Gemeinsam wollen wir die dafür notwendigen Impulse geben und Teil dieser Veränderung sein. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern für die anstrengende Arbeit, die bereits geleistet wurde und lade dazu ein, bei den Folgearbeiten mitzumachen, um sinnvolle Veränderungen in Gang zu bringen.

Ihre

Patricia Rebmann
Bürgermeisterin

Informationen zu Corona

Diese Eppelheimer Geschäfte bieten Behelfsmasken an:

Änderungsschneiderei BITA & BIRA

Hauptstraße 79, 69214 Eppelheim

Tel. 06221 5996854

Mail: Schneiderei.bita.bira@gmail.com

Web: www.schneiderei-bita-bira.business.site

Exner Medizintechnik und Service UG

Elly-Beinhorn-Straße 6/1, 69214 Eppelheim

Ansprechpartner: Joachim Exner

Telefon: 06221 13889-210

Nadelzauberei Gabi Hildebrandt

Handelsstr.6, 69214 Eppelheim

Tel. 0172-6220923,

Mail: info@nadelzauberei.de

www.nadelzauberei.de

Frauenorganisation der Ahmadiyya Gemeinde Eppelheim

Ansprechpartnerin: Anila Ahmad

Tel: 015 90 630 50 01

E-Mail: Eppelheim@lajna.de

Information über die Kosten sowie Abhol-/Lieferdetails erfragen Sie bitte bei den einzelnen Geschäften an.

Sie bieten ebenfalls Masken an? Gerne nehmen wir Sie in die Liste mit auf.

Wichtige Telefonnummern

Wichtige Telefonnummern bei Problemen und Konflikten zu Hause

Nachstehend finden Sie die wichtigsten Telefonnummern, die Hilfe bieten, wenn es gerade jetzt, wo wir alle zu Hause sind, zu Konflikten in den eigenen vier Wänden kommt:

- „Nummer gegen Kummer“ für Kinder und Jugendliche: **116 111**

- Elterntelefon: **0800 111 0550**

- Pflagetelefon: **030 2017 9131**

- Hilfefesttelefon „Schwangere in Not“:
0800 404 0020

- Hilfefesttelefon „Gewalt gegen Frauen“:
0800 011 6016

- Notruf Feuerwehr/Rettungsdienst:
112

- Notruf Polizei:
110



Aus den Fraktionen

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Eppelheimer Gemeinderat

Marc Böhmann, Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender

Liebe Eppelheimerinnen, liebe Eppelheimer,

man soll ja bekanntlich die Feste feiern, wie sie fallen. Angesichts der aktuellen Umstände könnte das Sprichwort erweitert werden: Wenn das Feiern zu diesem Zeitpunkt nicht möglich ist, feiert man eben später.

Dass das diesjährige Stadtjubiläum der 1250-Jahr-Feier Eppelheims in solch außergewöhnlicher Zeit liegt, ist äußerst schade. Natürlich kann dafür niemand etwas. Viele Bürgerinnen und Bürger, die Vereine, vor allem aber die Stadtverwaltung, haben ein umfangreiches, vielfältiges und ansprechendes Programm zum Stadtjubiläum geplant. Für die große Mühe dafür auch von unserer Fraktion noch einmal ein herzliches Dankeschön!

Zahlreiche geplante Programmpunkte können aus bekannten Gründen in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Das, was



Marc Böhmann, Stellvertreter der Fraktionsvorsitzender

Foto: Marc Böhmann

aber durchgeführt werden kann, sollte unseres Erachtens auch unter größtmöglicher Beteiligung der Bürgerschaft umgesetzt werden. Wichtig ist uns auch, dass die Vereine hierbei auch die Möglichkeit haben, Einnahmen zu generieren.

Die Stadtverwaltung hat vorgeschlagen, das Jubiläumsfest auf das Jahr 2021 zu verschieben. Dem hat auch die Grüne Gemeinderatsfraktion gerne zugestimmt. Gleichzeitig drängen wir darauf, auch angesichts der hohen Verschuldung der Stadt, nicht nur beim verlegten Jubiläumsfest, sondern auch bei den anderen Jubiläums-Programmpunkten den bislang gesetzten finanziellen Rahmen nicht zu überschreiten.

Wir freuen uns mit allen Eppelheimerinnen und Eppelheimern auf weitere schöne Feierlichkeiten zum Stadtjubiläum – in diesem und im nächsten Jahr!

Stadtentwicklungskonzept 2035 – Freigabe trotz Baustellen im Konzept

Fraktion EL – Eppelheimer Liste

Bernd Binsch,

Fraktionsvorsitzender

Unter aktiver Beteiligung zahlreicher Bürger Eppelheims, darunter auch Mitglieder der Eppelheimer Liste, und unter Moderation der STEG Stadtentwicklung GmbH entstand seit Februar 2019 ein Konzept, das die Weiterentwicklung Eppelheims in den kommenden 15 Jahren auf breiter gestalterischer Front bestimmen wird. Bedauerlicherweise wurde das Konzept vor der Schließung bekannter inhaltlicher Lücken in den Gemeinderat eingebracht. So kommuniziert die STEG im Stadtentwicklungskonzept offen das noch **ausstehende Mobilitätskonzept**

und eine **ausstehende „umfassende Analyse“ der Gewerbegebiete** für eine „attraktive Entwicklung“. Die Attraktivität für Handel und Gewerbe in Eppelheim übt in besonderem Maße Einfluss auf den strategischen Entwicklungsbereich „Finanzen“, der in der Beschlussvorlage eigentlich gleichwertig berücksichtigt gewesen sein soll. Nahezu alle in der Zukunft zu treffenden Maßnahmen stehen in Wechselwirkung zueinander.

Die bisherige moderierte Bürgerbeteiligung ist zweifellos ein guter Indikator für das Gelingen der übrigen und gleichsam wichtigen strategischen Ziele Eppelheims. Die Betrachtung der Ist-Situation und die Formulierung der Wunsch-Situation gibt eine Vielfalt der Perspektiven wieder. Dennoch waren die Gegebenheiten bei der Erstellung des Konzepts **bereits überholt**. Im Stadtkern steht der Parkplatz an der Dr.-Emil-König-Straße längst nicht mehr zur Verfügung, Heidelberg und die RNV planen Schwetzingens Anbindung der Straßenbahn auch nicht mehr über die Endhaltestelle, sondern über die Patrick-Henry-Village PHV. Es stellt sich daher die berechnete Frage, auf welcher Bestandssituation das Mobilitätskonzept überhaupt gegenwärtig erstellt wird.

Die Eppelheimer Liste sieht das Stadtentwicklungskonzept wegen der beschriebenen Lücken als noch nicht beschlussreif und beantragte anstelle einer grundlos übereilten Zustimmung daher die Vertagung. Die Vorlage war keine zwei Wochen mehrheitlich beschlossen, da werden durch die Verwaltung schon erste Änderungen ins gerade erst beschlossene Konzept zaghaft eingebracht, ohne dabei den zwangsläufigen Wechselwirkungen zu anderen Facetten des Konzepts auf den Grund zu gehen.

Ende des amtlichen Teils

Für den Inhalt der in den nachfolgenden Rubriken abgedruckten Beiträge sind die jeweils einsendenden Institutionen, Parteien, Vereine und Organisationen zuständig. Die Stadt übernimmt für die Richtigkeit des Inhalts keine Verantwortung.



Bernd Binsch, Fraktionsvorsitzender
Foto: Eppelheimer Liste



Aus dem Ortsgeschehen

Stadtradeln findet doch statt

Auf Grund von Covid-19 wurde das STADTRADELN 2020 vom Rhein-Neckar-Kreis Anfang des Jahres vorsorglich abgesagt mit der Hoffnung, die Aktion in die zweite Jahreshälfte zu verschieben.

Nach Abstimmung mit den Kommunen konnte nun doch ein Zeitraum festgelegt werden, in dem das STADTRADELN 2020 im Rhein-Neckar-Kreis stattfinden kann.

Der neue Aktionszeitraum findet vom **20. September bis zum 10. Oktober** statt.

Eppelheim radelt auch mit. Bürgermeisterin Rebmann freut sich sehr über die Rücknahme der Absage: „Das Fahrrad als Transportmittel mehr in den Fokus zu rücken, ist ein wichtiger Schritt. Unsere Umwelt und unsere Gesundheit profitieren davon.“

Eine Anmeldung als aktive Radlerin oder aktiver Radler ist ab sofort online möglich. Alle Informationen zur Registrierung, Ergebnisse und vieles mehr gibt's unter: www.stadtradeln.de/rhein-neckar-kreis



Neue Verkaufsstelle für Fahrkarten des „City Bus“ (Linie 732)

Für den „City Bus“ (Linie 732) gibt es nun eine neue Verkaufsstelle für Fahrkarten: c-fashion (Postfiliale) Scheffelstraße 9, 69214 Eppelheim



Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr und
15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

1250 Jahre Eppelheim

Zum Jubiläum ein schicker Zeitmesser fürs Handgelenk

„City Watch Kollektion“ für Damen und Herren zum Jubiläum der Stadt / Jede Armbanduhr aus Holz ein Unikat

(sg) Mit dem Jubiläum „1250 Jahre Eppelheim“ kann man sich jetzt auch sein Handgelenk schmücken. Das Juwelier- und Uhrenfachgeschäft Bowe präsentiert zusammen mit Bürgermeisterin Patricia Rebmann anlässlich des Jubiläums der Stadt eine exklusive „City Watch Kollektion“ des



Bürgermeisterin Patricia Rebmann freut sich zusammen mit Brigitte und Heinz Bowe, die neue Uhrenkollektion anlässlich des Jubiläums der Stadt präsentieren zu dürfen.

Südtiroler Uhrenherstellers Laimer. Das Unternehmen hat sich in der Uhrenbranche mit seinen „Holzuhren“ (Woodwatches) längst über die Südtiroler Grenzen hinweg einen Namen gemacht. Die schicken Zeitmesser mit Stunden-, Minuten- und Sekundenanzeige und Batteriebetrieb gibt es in trendigen, aus Holz gefertigten Uhrenarmbändern in verschiedenen Farbausführungen. Den Damen stehen vier Modelle zur Auswahl. Sie können zwischen Uhrenbändern und Gehäusen in hellgestreiftem Zebranoholz oder dunklem Sandelholz auswählen und können sich noch zwischen einem stahl- oder roséfarbenen Ziffernreif entscheiden. Das Ju-

biläumslogo „1250 Jahre Eppelheim“ ziert in der entsprechenden Farbe des Ziffernreifs das Ziffernblatt. Herren stehen zwei Farbmodelle in Zebrano- und Sandelholz mit stahlfarbenen Ziffernreif und Jubiläumslogo zur Wahl. Auf Wunsch gibt es zu jeder Uhr eine exklusive Holzbox mit Jubiläumslogo.



„City Watch Kollektion“ zum 1250. Jubiläum Eppelheims Fotos: Geschwill Presseservice

Die Idee für eine Jubiläumsuhr ging von Bürgermeisterin Patricia Rebmann aus. Bei Juwelier und Uhrmachermeister Heinz Bowe, der zusammen mit seiner Frau Brigitte und seinem Sohn Andreas das Juwelier- und Uhrenfachgeschäft in der Hauptstraße führt, rannte sie damit „offene Türen ein“, wie Familie Bowe bestätigte. „Wir haben schon zur Stadterhebung Eppelheims im Jahr 1998 eine Uhrenkollektion herausgebracht und wollten uns auch jetzt wieder am Jubiläum beteiligen“, betonte Uhrmachermeister Heinz Bowe. Auf einer Uhrenmesse Anfang des Jahres ist er auf den Uhrenhersteller Laimer aufmerksam geworden. Das Unternehmen aus dem Südtiroler Ultental kombiniert seine Begeisterung für Uhren mit seiner Leidenschaft für den Rohstoff Holz. Die „Woodwatch-Modelle“ werden mit Resten von FSC-zertifiziertem Holz aus der Möbelindustrie gestaltet. Damit ist jede Uhr ein Unikat. Die Hölzer stammen aus nachhaltiger, naturnaher Waldwirtschaft, die sich durch hohe Sozialstandards und schonende Ressourcennutzung auszeichnet. „Dieser Gedanke und das Design haben uns überzeugt und besonders gut gefallen“, erklärte Bowe. Im Februar nahm er mit dem Uhrenhersteller Kontakt auf, schickte ihm seine Vorstellungen und das Jubiläumslogo zu und gab die „Stadtuhren“ zum Jubiläum in Auftrag. Vor wenigen Tagen wurden 50 Herren- und 50 Damenuhren als erste Auflage geliefert. Bürgermeisterin und Uhrmachermeister waren gleichermaßen vom Ergebnis begeistert. „Wir haben das würdevolle Jubiläum ‚1250 Jahre Eppelheim‘ in exklusives Design gepackt“, freute sich die Rathauschefin. Sie fand, die Uhren seien eine schöne und elegante Werbung für das Jubiläum und erwarb gleich selbst eine Uhr in heller Zebrano-Holzoptik. Eine Jubiläumsuhr gibt es zum Preis von 99 Euro. Zehn Euro von jedem verkauften Zeitmesser gehen auf Wunsch von Heinz Bowe aufgrund langjähriger Verbundenheit an den Ortsverband des Deutschen Roten Kreuzes Eppelheim.

Geburtstage

Alters- und Ehejubilare Liebe Jubilare,

aus aktuellem Anlass (Corona-Pandemie) finden zu Ihrer eigenen Sicherheit keine Besuche der Bürgermeisterin anlässlich von Ehe- oder Altersjubiläen statt. Sobald es wieder möglich ist, holt Bürgermeisterin Patricia Rebmann diese Besuche gerne nach. Wenn Sie diesen Besuch zu einem späteren Zeitpunkt wünschen, melden Sie sich gerne im Sekretariat der Bürgermeisterin unter 06221 794-101.

Dienstag, 02.06.

Annette Ullrich 70 Jahre

Donnerstag, 04.06.

Hannelore Stotz 80 Jahre
Yvonne Kindlein 75 Jahre

Montag, 08.06.

Bernd Gutfleisch 80 Jahre

Dienstag, 09.06.

Roswitha Keller 70 Jahre

Freitag, 12.06.

Klaus Bolz 80 Jahre

Montag, 15.06.

Inge Heiß 80 Jahre

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Wochenmarkt am Mittwoch

Stadtbibliothek

Erinnerung: erweiterte Öffnungszeiten der Stadtbibliothek – Schritt für Schritt zur Normalität zurück

Die Stadtbibliothek Eppelheim bietet daher **ab Mittwoch, den 3. Juni, die folgenden Öffnungszeiten an:**

Mo.: 10 – 15 Uhr
Di.: geschlossen
Mi.: 8 – 12 Uhr
Do.: 10 – 18 Uhr
Fr.: 8 – 12 Uhr
Sa.: geschlossen

Natürlich sind wir auch **telefonisch** unter der Nummer: 06221/ 76 62 90 oder **per E-Mail**: stadtbibliothek@eppelheim.de erreichbar, für Auskünfte und natürlich auch um Leihfristen zu verlängern. Hier sind die **Sprechzeiten per Telefon und E-Mail** wie folgt: Mo -Mi: 8-16 Uhr, Do: 8-18 Uhr und Fr: 8-12 Uhr.

Hinweis – weitere Aussetzung des Mahnverfahrens in der Bibliothek!

In diesen ungewohnten Zeiten möchte die Stadt Eppelheim, als Träger der Bibliothek, den Nutzerinnen und Nutzern der Bibliothek gerne entgegenkommen. Da die Bibliothek aufgrund von Hygienevorgaben noch nicht wieder alle gewohnten Angebote und Services anbieten kann, bleibt das Mahnverfahren weiterhin ausgesetzt – vorerst bis Ende Juni (Freitag, den 26. Juni 2020).

Veranstaltungen in der Rudolf-Wild-Halle

Rudolf-Wild-Halle Eppelheim

Die Veranstaltung „**Männerschicksale XI**“ mit dem HardChor Heidelberg am 05. Juli 2020 ist ersatzlos abgesagt, hier gibt es keinen Ersatztermin. Der Eintrittspreis wird bei Rückgabe der Karten erstattet. Melden Sie sich unter Telefon 06221 / 79 44 02 oder per E-Mail an rudolf-wild-halle@eppelheim.de. Die Veranstaltung „**Max und Moritz**“ mit dem Huub Dutch Duo am 21. Juni 2020 wird auf den 03. Dezember 2020 verlegt. Die Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.



Kirchliche Nachrichten

„Hilfe geben – Hilfe nehmen“

Eine gemeinsame Aktion der ev. und kath. Kirche in Eppelheim unterstützt von der Stadt Eppelheim

HILFE GEBEN - HILFE NEHMEN

Sind Sie auf der Suche nach Unterstützung oder einem "offenen Ohr"?

Können Sie Unterstützung anbieten?

Dann melden Sie sich gerne:

Kath. Pfarramt:
Telefon: 4352 430
oder per Mail:
hilfegebenhilfenehmen@gmx.de

Katholische Stadtkirche
HEIDELBERG

Gerade die ältere Generation und Menschen mit Vorerkrankungen werden als Risikogruppen des Coronavirus eingestuft. Uns liegt es am Herzen, diesen Menschen unsere Hilfe anzubieten und dafür die nötigen Kontakte herzustellen. Sie sollen wissen und spüren, dass wir mit ihnen verbunden sind. Die Hilfe soll so erfolgen, dass sich die gefährdeten Personen keinem unnötigen Ansteckungsrisiko aussetzen.

Wie selbstverständlich helfen schon viele, ganz ohne Organisation, von Gartenzaun zu Gartenzaun in ihrer direkten Umgebung. Wo dennoch Unterstützung gebraucht wird, möchte „Hilfe geben – Hilfe nehmen“ Hilfe beim Einkaufen, Besorgungen machen, Haustiere versorgen und Ähnliches anbieten. Ein wesentliches Merkmal unserer kirchlichen Aktion ist das Angebot, direkt oder per Rückruf mit einem Seelsorger, einer Seelsorgerin oder mit einer Person aus dem aufgebauten Netzwerk sprechen zu können. Sie finden bei diesem Gesprächsangebot ein „offenes Ohr“ für das, was Sie beschäftigt und bedrückt.

Sowohl Menschen, die Unterstützung wünschen, als auch Menschen, die Unterstützung anbieten, können sich unter der Mail-Adresse hilfegebenhilfenehmen@gmx.de oder telefonisch unter der Telefonnummer 06221-4352 430 (katholisches Pfarramt) an uns wenden.

Evangelische Kirche

Kirchliche Nachrichten (ab 12. Juni 2020)

Krabbelgruppe Teppichflitzer

Auch wenn eine Rückkehr auf dem Teppich im Gemeindehaus noch nicht wieder möglich ist, wird es Zeit für ein Wiedersehen: Ab dem **16. Juni** trifft sich die Krabbelgruppe bei gutem Wetter dienstags um 10.00 Uhr auf der Spielplatzwiese im Stadtgarten. Kommt gerne vorbei, liebe Mamis, Papis, Krabbelflitzer... !!!

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 14. Juni um 10 Uhr mit Pfarrerin Blázquez

Die ersten öffentlichen Gottesdienste konnten wir über Pfingsten feiern. Das Schutzkonzept schränkt ein, aber die Freude, wieder zusammen zu kommen überwiegt!

In dieser Weise darf es in den kommenden Wochen weitergehen: Sonntags feiern wir um 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche, dort können maximal 48 Personen Platz finden. Dazu ist es gut, nicht erst „auf den letzten Drücker“ zu kommen. Sie werden von Mitgliedern des Kirchengemeinderats geleitet. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz wird empfohlen.

Besonders für alle, die noch nicht kommen können, veröffentlichen wir die Predigten auf unserer Homepage, legen sie in der Kirche aus und schicken sie Ihnen auf Wunsch auch nach Hause! Dazu können Sie sich gerne im Pfarramt melden, Tel. 760027.

Mittwochs erscheinen weiterhin Newsletter mit Musik!

Katholische Kirche

Gottesdiensttermine:

Eppelheim

So. 14.06. 11.00 Hl. Messe - „Sonntagsmusik“: mit Vierklang (Christkönigkirche)

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Mittwoch, den 10. Juni, um 16.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Sa. 20.06. 18.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 19. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Joseph zu wenden: Telefon: 06221-4352430; Mail: st.joseph@kath-hd.de

Pfaffengrund

Sa. 13.06. 18.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 12. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

So. 21.06. 11.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Freitag, den 19. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Marien zu wenden: Telefon: 06221-4352510; Mail: st.marien@kath-hd.de

Wieblingen

Sa. 20.06. 18.00 Hl. Messe

Für die Teilnahme am Gottesdienst ist eine Anmeldung bis Donnerstag, den 18. Juni, um 12.00 Uhr erforderlich. Wir bitten Sie, sich per Mail oder Telefon an das Pfarrbüro der Gemeinde St. Bartholomäus zu wenden: Telefon: 06221-4352670; Mail: st.bartholomaeus@kath-hd.de

Jehovas Zeugen

Aufgrund der aktuellen Situation in Verbindung mit dem Coronavirus und den Empfehlungen der zuständigen Behörden finden bis auf weiteres keine öffentlichen Gottesdienste statt; also Versammlungen in Heidelberg.

**Schulen, Kinderbetreuung und Erwachsenenbildung****Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule**

Unterricht startet wieder für alle Klassenstufen nach den Pfingstferien



Foto: Lilli Vytopil, Klasse 10a

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern,

nachdem bislang nur die Prüfungsklassen und die Viertklässler/innen wieder bei uns in der FESCH sein konnten, startet endlich auch für alle anderen Schüler/innen der Unterricht nach den Pfingstferien, natürlich auch unter besonderen hygienischen Bedingungen.

Nähere Informationen erhalten Sie von den jeweiligen Klassenlehrer/innen. Wir freuen uns darauf, Euch alle wieder bei uns in der Schule zu sehen!

Ihr/Euer Team der Friedrich-Ebert-Gemeinschaftsschule

**Parteien**

Die folgend abgedruckten Inhalte stellen ausschließlich Meinungen bzw. Sichtweisen der jeweiligen Fraktionen dar. Die Stadt Eppelheim steuert auf diesen Seiten keine Inhalte bei.

CDU www.cdu-eppelheim.de**Wahlkreisvertreterversammlungen**

Das Innenministerium des Landes Baden-Württemberg hat darüber informiert, dass Nominierungsversammlungen zur Aufstellung des/der Landtags- und Bundestagskandidaten/in ab sofort, unter Einhaltung der Corona Hygieneverordnung, wieder stattfinden können. Durch diese Lockerung sind Nominierungsversammlungen noch vor den Sommerferien möglich. Der Kreisvorstand der CDU Rhein-Neckar lädt somit ein zur Wahlkreisvertreterversammlung zur Nominierung der Landtagskandidatin / des Landtagskandidaten und der Ersatzbewerberin / des Ersatzbewerbers für den Wahlkreis 40 – Schwetzingen am Donnerstag, den 18. Juni 2020, um 19.00 Uhr in der Stadthalle Hockenheim und zur Wahlkreisvertreterversammlung zur Nominierung des Bundestagskandidaten / der Bundestagskandidatin am Samstag, den 25. Juli 2020, um 10.00 Uhr in der Jahnhalle in Dossenheim.

Für die Wahlkreisvertreterversammlung zur Nominierung des Bundestagskandidaten / der Bundestagskandidatin muss die CDU Eppelheim noch die Delegierten wählen. Dazu findet am **Dienstag, 23. Juni 2020, um 19.30 Uhr im Grill-Restaurant AKIS "Zum Schützenhaus", Rudolf-Wild-Straße 135 eine Mitgliederversammlung** statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

FDP www.fdp-eppelheim.de**Sind die Öffnungen für Sport- und Spielplätze, Restaurants etc. zu früh oder zu spät?**

Auch Tennisdoppel in Zeiten der Corona ist wieder in Eppelheim erlaubt!

In der letzten Ausgabe schrieb der Tennisclub Eppelheim über die Freude der 60 plus Mannschaft, wieder Tennis im Freien spielen zu dürfen. Einzel war bisher schon erlaubt und nun auch das beliebte Doppelspielen (2 Spieler auf jeder Seite des Netzes) wird nun wieder stattfinden. Doppel kann man bis ins hohe Alter spielen, weil man das Tempo selbst bestimmen kann.

Dr. Hans-Ulrich Rülke, Vorsitzender der FDP/DVP Fraktion in unserem Landtag wendete sich deshalb vor 14 Tagen direkt an die Ministerin für Sport, Dr. Susanne Eisenmann: „... In keinem anderen Sport kann man den Sicherheitsabstand so gut einhalten wie im Tennis. Dazu kommt, dass man sich an der frischen Luft bewegt, was sehr gesund ist ...“ Ob der Brief von Rülke zur Beschleunigung des Wiederstattfinden des Doppeltennis beitrug, wissen wir nicht. Jedenfalls danken wir Rülke, selbst begeisterter Tennisspieler, für seinen Einsatz.

Spielplätze, Sportplätze, Schwimmbäder, Sportclubs, Restaurants und mehr vieles ist nun geöffnet.

Dennoch ist es wichtig 1,5 m Abstand zu halten, Mundschutz anzulegen, Handhygiene und weiteres zu beachten.

Deshalb die Diskussion: Sind die Öffnungen zu früh oder zu spät? Diskutieren sie mit!



SPD www.spd-eppelheim.de

Erneuerung des Klimabündnisses zwischen Kreis und Gemeinden Rhein-Neckar 2020

Nach Meinung der SPD-Fraktion im Kreis sollte es bei der jetzt laufenden Fortschreibung des Klimaschutzkonzepts Rhein-Neckar, das die Ziele und Aufgaben im Klimaschutz für die nächsten Jahre beschreiben wird, vor allem darum gehen, „unsere Kreisgemeinden mehr als bisher mitzunehmen und zu unterstützen“. Der Kreis selber habe in seinen Liegenschaften „enorm viel Positives“ erreicht, so die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Renate Schmidt. Durch einen Antrag von SPD und CDU, soll das Voneinander-Lernen verstärkt und dadurch Synergieeffekte erreicht werden. „Für uns ist es wichtig, dass wir für die Ausrichtung der Fortschreibung zusammentragen, welche Klimaschutzziele sich unsere Städte und Gemeinden gesetzt haben. Darauf aufbauend können Kreis und Gemeinden ein gemeinsames Ziel erarbeiten, bis wann wie viel CO₂ eingespart werden soll“, betont die umweltpolitische Sprecherin der SPD Kreistagsfraktion Dr. Brigitta Martens-Aly.

Die Fraktionen möchten weiter wissen, mit welchen (wesentlichen) Maßnahmen die Gemeinden im Kreis bisher ihre Ziele verfolgen. Aus dieser Übersicht könnte eine Liste der 10 besonders empfehlenswerten Maßnahmen entstehen, an denen sich auch bisher weniger aktive Kommunen orientieren können. Dabei soll auch die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen bewertet werden („best practice“ und „best budget“).

Interessant sei auch, welche Gemeinden Klimaschutzmanager eingestellt haben. Diese könnten sich untereinander abstimmen und womöglich Synergieeffekte nutzen. Kommunen ohne Ansprechperson für den Klimaschutz sollten mit Know-how unterstützt werden, am besten über Bürgermeister-Kontakte, bei denen z.B. auch die vielfältigen Förderprogramme auf Bundes- und Landesebene erläutert werden. Auch die Förderung des EEA-Prozesses (European Energy Award) anstatt oder ergänzend zu noch fehlenden Klimaschutzkonzepten im Rhein-Neckar-Kreis könnten initiiert werden. Dabei könne man durch Vernetzung auf vorhandene Konzepte nutzen und weiterentwickeln, sei es im Kreis selbst oder in Baden-Württemberg. Die Beteiligten im Umweltausschuss des Kreistages und die Geschäftsstelle Klimaschutz könnten gelungene Beispiele von Klimaschutzmaßnahmen im Rhein-Neckar-Kreis oder darüber hinaus besuchen, um vor Ort ganz praktisch voneinander zu lernen.

In das Blickfeld der Fraktionen rückten auch die Schornsteinfeger. Sie sollen motiviert werden, bei ihren Empfehlungen den Beitrag zum Klimaschutz noch stärker zu gewichten und zu vertreten. Dazu gehört beispielsweise, die Solarthermie stärker ins Spiel zu bringen, die es erlaubt, im Sommer die Brenner (unabhängig vom verwendeten Brennstoff) abschalten zu können.

Motivation für den Klimaschutz kann durch den Aufbau einer Wertschätzungskultur gelingen, etwa indem vom Landrat oder den Bürgermeistern besonders aktive Energiesparer unter den Gewerbebetrieben, Kommunen und Privatpersonen auf Kreisebene in einer jährlichen Veranstaltung für Klima-Helden, ausgezeichnet werden.

Die beiden Kreistagsfraktionen gehen davon aus, dass diese Thematik in der nächsten Umwelt-Ausschusssitzung beraten und im Kreistag behandelt wird.

Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

www.lokalmatador.de/epaper



Vereine und Verbände

ASV www.ASV-Eppelheim.de

ASV Fitness, Gesundheit, Turnen & Gymnastik

Wir starten wieder!

Nach langer Pause können wir ab Montag, 15.06.2020, mit Auflagen, wieder mit dem Training starten:

Montag 18.15 – 19.15 Uhr	Sport und Gesundheit 50+ (Frauen) Rudolf-Wild-Sporthalle
(ab 29.06.2020)	
Montag 19.30 – 20.30 Uhr	Bauch-Beine-Po Rudolf-Wild-Sporthalle
Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr	Kraft- und Balancetraining 60+ Rudolf-Wild-Sporthalle
Mittwoch 9.00 – 10.15 Uhr	Rückenfit Capri-Sonne-Sport-Center
Mittwoch 18.30 – 19.15 Uhr	Jedermanngruppe ab 55 J. Rudolf-Wild-Sporthalle
Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr	Top in Form Rudolf-Wild-Sporthalle
Donnerstag 9.15 – 10.15 Uhr	Body & Mind Capri-Sonne-Sport-Center
Donnerstag 20.00 – 21.15 Uhr	Rückenfit Rudolf-Wild-Sporthalle

Einige wichtige Hinweise zum Training:

Bitte pünktlich zum Training erscheinen. Da die Umkleiden gesperrt sind, bitte bereits in Sportkleidung kommen. Bitte eigene Gymnastikmatten mitbringen. Die Hygieneregeln (Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes bis zum Ankommen am Trainingsplatz in der Halle, Händedesinfektion) und die Abstandsregelungen sind unbedingt einzuhalten. Die vor Ort ausliegenden Voraussetzungen zur Teilnahme am Sportangebot sind per Unterschrift zu bestätigen, bitte dazu einen eigenen Stift mitbringen. Der/die Teilnehmer/in darf keinerlei Krankheitsanzeichen aufweisen und während der letzten 14 Tage keinen Kontakt zu einer infizierten Person gehabt haben. Bitte die teilweise leicht veränderten Trainingszeiten beachten.

Kontakt bei Fragen zum Sportangebot: asv-fgtg@web.de oder 06221 3264943

Auch unsere Rehasportgruppen starten wieder. Informationen über asv-gesundheitssport@web.de oder unter 06221 7261948 oder 06221 3264943.

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

DJK Eppelheim

Einladung zur Mitgliederversammlung der DJK Eppelheim e.V.

Liebe Mitglieder,

zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederversammlung laden wir Sie herzlich ein. Die Versammlung findet statt am

Donnerstag, 23. Juli 2020, 19:00 Uhr, im Obergeschoss des DJK- Clubhauses, Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Versammlung und Begrüßung der Teilnehmer
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Verlesung und Beschluss über das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung 2019
5. Bericht des Vorstandsgremiums

6. Berichte der Abteilungen
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Aussprache über die Berichte
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen des Gesamtvorstandes
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Beschlussfassung über den Antrag des Vorstandes, die Satzung gemäß Anlage zu ändern,
14. Behandlung weiterer Anträge
15. Verschiedenes

Wir bitten um Beachtung, dass **Anträge** zur Ergänzung der Tagesordnung nach unserer Satzung schriftlich zu stellen sind und bis spätestens **04.07.2020** bei **Frau Karin Mollet, Schubertstr. 8/2, 69214 Eppelheim**, eingegangen sein müssen.

Achtung:

Aufgrund der Corona-Hygiene-Regeln ist bis spätestens 22.07.2020 eine Voranmeldung zur Teilnahme per Mail unter mailbox@djk-eppelheim.de oder schriftlich an die DJK Eppelheim, Boschstraße 10-12, 69214 Eppelheim notwendig.

Antrag des Vorstandes auf Änderung, bzw. Ergänzung der Verfassungssatzung:

§ 2 (Zweck des Vereins)

Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Die Organe des Vereins (§ 7) können ihre Tätigkeit gegen eine angemessene Vergütung ausüben. Bei Bedarf können Vereinsämter im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten entgeltlich aufgrund eines Dienstvertrages oder gegen Zahlung einer Aufwandsentschädigung nach § 26a EStG ausgeübt werden. Die Entscheidung über eine entgeltliche Vereinstätigkeit trifft die Mitgliederversammlung. Gleiches gilt für die Vereinsinhalte und -bedingungen.

§ 4 (Rechte und Pflichten der Mitglieder)

Absatz 4 erhält folgende Fassung:

Mit dem Erwerb der Mitgliedschaft anerkennen die Mitglieder die Helferordnung.

§ 6 (Beendigung der Mitgliedschaft)

Absatz 5 erhält folgende Fassung :

Bei Beendigung der Mitgliedschaft, gleich aus welchem Grund, erlöschen alle Ansprüche aus dem Mitgliedsverhältnis. Eine Rückgewähr von Beiträgen, Spenden oder sonstigen Unterstützungsleistungen ist grundsätzlich ausgeschlossen. Der Anspruch des Vereins auf rückständige Beitragsforderungen bleibt hiervon unberührt.

§ 7 (Organe des Vereins) erhält folgende Fassung :

Organe des Vereins sind, die Mitgliederversammlung, der Gesamtvorstand, der Vorstand, der geschäftsführende Vorstand, der aus bis zu drei Vorsitzenden bestehen kann.

§ 8 (Mitgliederversammlung)

Absatz 3 erhält folgende Fassung :

Die Mitgliederversammlung wird von einem der Vorsitzenden geleitet. Im Fall der Verhinderung aller Vorsitzenden wählt die Mitgliederversammlung einen Versammlungsleiter.

§ 9 (Zuständigkeit der Mitgliederversammlung)

Buchstabe f erhält folgende Fassung:

Wahl des/der Jugendleiter/in auf Vorschlag der Vereinsjugend.

§ 11 (Gesamtvorstand) erhält folgende Fassung in

a. Absatz 1 Buchstabe g :

bis zu elf Beisitzern.

b. Absatz 3:

Die Mitglieder des Gesamtvorstandes werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt.

Ende des Antrags

SG Poseidon

Kreismeisterschaften 2020 – ein Erlebnisbericht

Liebe Mitglieder,

es ist seit den Kreismeisterschaften so viel passiert, dass sich wahrscheinlich kaum jemand daran erinnert.

Hiermit möchte ich Euch ein Stück zurück in die Vergangenheit bringen und zusammen an schöne Momente erinnern.

Dieses Jahr fanden die Kreismeisterschaften zum wiederholten Mal in Leimen statt. Wie es wahrscheinlich schon jedes Jahr gewesen ist: Treffpunkt 8:00 Uhr morgens zum Einschwimmen. Wettkampfbeginn um 9:00 Uhr.

An einem Sonntag früh aufzustehen, ist bestimmt für viele Kinder undenkbar. Allerdings, durch die Aufregung vor so einem wichtigen Wettkampf war das bei uns ausnahmsweise kein Problem. Sehr früh am Morgen fuhren wir los, vorbei an der Bäckerei, um Vorräte zu besorgen. Getränke hatten wir genug dabei.

Je mehr wir uns näherten, desto mehr Autos sahen wir. Am Ende fuhren wir alle hintereinander wie im Gänsemarsch.

Von Poseidon standen viele schon vor dem Eingang. Einige waren dick eingepackt, denn es war kalt, aber andere standen ohne Jacke und ohne Mütze da. Es sind eigentlich immer die gleichen Kinder. Ich bewundere sie und frage mich, ob sie ein dickes unsichtbares Fell unter der Haut haben und manchmal frage ich mich auch, ob sie überhaupt eine Jacke besitzen.

Punkt 8:00 gingen die Türen auf. Vielleicht auch etwas früher, und alle stürmten Richtung Umkleidekabine. Ich trennte mich von meinem Sohn und ging in die Frauen-Sammelkabine. Wir trafen uns in der Halle und er ging sofort ins Wasser. Obwohl viele Kinder im Wasser waren, sah die Halle nicht überfüllt aus. Mit ihrer sehr hohen Decke, der großen Wand aus Glas, und den breiten Seitengängen wirkt diese Schwimmhalle enorm. Mir gefiel es hier sehr.

Ich habe einige neue Gesichter gesehen. Von der Fördergruppe waren viele neue da. Mit 29 Schwimmerinnen und Schwimmern war die SG Poseidon gut repräsentiert.

Die Kleinsten durften anfangen mit 100 m Freistil. Ein Lauf nach dem anderen, immer größere Kinder, die größten und schnellsten am Schluss.

Nach jedem Lauf hieß es für die Kinder, die teilnahmen, Badeanzug umziehen, mit den Trainern sprechen und dann den anderen Läufen entspannt zuschauen ... bis sie wieder dran kamen.

Einige Eltern waren Kampfrichter. Sie stoppten die Zeit und schauten nach, ob die Kinder sich an die Schwimmregeln hielten. Der Ablauf der Wettkämpfe lief reibungslos. In der Mittagspause stürzten sich viele auf die verschiedene Nudelsalate, die angeboten wurden. Aber für manche gab es keine Zeit zum Essen. Sie durften auf dem Podest stehen um eine Medaille zu bekommen. Einige sind sogar Kreismeister/innen geworden. Natürlich gewannen nicht alle. Aber die Erfahrung bleibt.

Nun müssen alle Schwimmer pausieren. Aber nicht ganz. Dank der engagierten Trainer treffen sich viele zum Trockentraining über Skype. Der größte Wunsch der Trainer ist, alle Kinder dabei zu haben und sie fit zu halten, damit wieder so viele und noch mehr Medaillen gewonnen werden, wenn es wieder losgeht.

Bericht: Sara Textor



Guppenfoto Kreismeisterschaften 2020

Foto: Pr



Natur und Umwelt

KLiBA

Energiespartipp: Alles spricht für Wärmedämmung: Hoher Wohnkomfort – niedrige Heizkosten



Wärmedämmung bringt's: geringerer Energieverbrauch, mehr Behaglichkeit und beachtliche Fördergelder. Fragen Sie die KLiBA, Ihre Klimaschutz- und Energie-Beratungsagentur! Foto: pr. Bammental

Ein Service Ihrer Stadt Eppelheim

Zum Thema Wärmedämmung kursieren leider viele irreführende Argumente“, sagt Dr. Klaus Keßler, der Geschäftsführer der KLiBA. Das ist höchst bedauerlich, denn nicht nur das behagliche Raumklima, ein deutlich geringerer Energieverbrauch und die Aufwertung des Gebäudes sprechen dafür. Es gibt auch beachtliche Fördergelder.

Viele Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer scheuen sich davor, die Hülle ihres Hauses auf den neuesten energetischen Stand zu bringen. „Wer jedoch die Fassade und das Dach dämmen lässt, wird es nicht bereuen“, ist Keßler überzeugt. Bis zu 80 Prozent Heizenergie weniger können es später sein. Außerdem steigt der Behaglichkeitsfaktor immens, „denn Dächer, Wände und Kellerdecken mit warmer Oberflächentemperatur fühlen sich einfach besser an“, ergänzt der Fachmann. Nicht zuletzt steigt der Wert des Hauses, wenn es auf dem neuesten energetischen Stand ist.

Wer Dämmstoff hört, denkt meist an Polystyrol. Weniger bekannt, doch in der Dämmwirkung mindestens genauso effizient sind zahlreiche Naturdämmstoffe. Sie sind unproblematisch in der Bearbeitung und der Entsorgung, und vermindern zuverlässig Schimmel und Bauschäden – und sie wachsen nach. Beispiele sind Hanf, Zellulose, Seegras, Holz- oder Schafwolle. Weitere Alternativen für Dämmung sind Mineralwolle, Mineralschaum, Schaumglas oder Blähton. Welcher Dämmstoff für Fassade, Dach oder oberste Geschossdecke sowie die Kellerdecke nach unten in Frage kommt, wird individuell entschieden. Übrigens bedeutet Wärmedämmung auch Schutz gegen Wärme von außen: Ein gut eingepacktes Haus hält im Sommer die Hitze besser ab.

„Wichtig ist, das Haus als Ganzes zu betrachten“, sagt Klaus Keßler. Denn Gebäude aus den 60ern, 70ern oder 80ern haben viele Schwachstellen. Nur ein von Fachleuten erstellter Sanierungsfahrplan, der neben der Gebäudehülle auch die Heizungsanlage, die Stromversorgung und die Fenster sowie ein Lüftungskonzept einbezieht, erfasst alle relevanten „Baustellen“.

Weiterführende Links:

- Sanierungsleitfaden Baden-Württemberg. 10 gute Gründe https://www.zukunftaltbau.de/fileadmin/user_upload/Sanierungsleitfaden_2019/ZAB_Sanierungsleitfaden_190523_web.pdf

- Warum dämmen? 10 gute Gründe www.co2online.de/modernisieren-und-bauen/daemmung

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei den KLiBA-Energieberatern: Stefanie Dambon ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – natürlich kostenfrei und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Eppelheim, am Mittwoch, den 24.06.2020, zwischen 16:30 und 18:30 Uhr. Telefon 06221/794-603 (Herr Benedikt Seelbach). E-Mail: b.seelbach@eppeilheim.de

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



Informationen, Kulturelles

AVR

Schadstoffmobil der AVR ist am Samstag, den 20.06.2020 in Eppelheim

In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR Kommunal AÖR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.

Am Samstag, den 20.06.2020 können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von

08:00 - 12:00 Uhr, auf dem Parkplatz der Rhein-Neckar-Halle, in der Justus-von-Liebig-Straße beim Schadstoffmobil abgeben.

Schadstoffe, wie flüssige Lacke, Pinselreiniger, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten werden bei der Schadstoffsammlung in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

Wandfarben werden **nicht** beim Schadstoffmobil angenommen, da sie keine Schadstoffe enthalten. Diese Farben gehören ausgehärtet in die Restmülltonne. Die leeren Behälter können über die Grüne Tonne plus entsorgt werden.

Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.

Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.

Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen.

Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können bei den AVR Anlagen Sinsheim, Wiesloch, Ketsch und Hirschberg kostenlos abgegeben werden.

Altöl wird ebenfalls nicht bei der Schadstoffsammlung angenommen. Hier besteht eine Rücknahmepflicht für den Handel. Tankstellen und Werkstätten nehmen häufig Altöl an.

Die AVR Kommunal bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Polizei

Mannheim/Heidelberg/Rhein-Neckar-Kreis: „Hallo Oma, weißt du wer dran ist?“ - Wie schütze ich mich vor Betrug am Telefon? Online-Sprechstunde und Telefon-Hotline des Polizeipräsidiums Mannheim

Die Unsicherheit der Menschen wegen des Coronavirus ist groß. Kriminelle nutzen die ernste Lage im Zusammenhang mit der Pandemie schamlos für ihre Machenschaften aus. Am Telefon

geben sie sich als Enkel aus, der mit dem Virus infiziert sei, oder melden sich als Mitarbeiter eines Bankhauses mit einer angeblich vielversprechenden Geldanlage in Krisenzeiten. Aber auch der „falsche Polizeibeamte“ und die Gewinnversprechen am Telefon sind nach wie vor gängige Betrugsmaschen. Das alles hat nur ein Ziel: Ältere Menschen um Geld und Wertsachen zu betrügen.

Wie funktionieren die Maschen der Betrüger und wie kann man sich davor schützen? Zu diesen und anderen Fragen gibt es Antworten im Facebook-Streaming des Polizeipräsidiums Mannheim am **Donnerstag, 18. Juni 2020 in der Zeit von 17.00 bis 17.30 Uhr**. Zum Angebot gelangen Sie unter diesem Link: www.facebook.com/polizeimannheim

Dieses Online-Angebot möchte einen kurzen Input geben und dann auf Ihre Fragen eingehen, die Sie im Facebook-Chat oder per Telefon unter der Nummer 0621 / 174-1212 stellen können. Ihre Fragen werden beantwortet von unseren Experten des Referats Prävention: Martin Boll und Reiner Greulich

Impressum

Herausgeber: Stadt Eppelheim

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Patricia Rebmann o.V.i.A.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0, Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Abonnement: www.nussbaum-lesen.de
 Zusteller: www.gsvertrieb.de
 Die Kündigung des Abonnements ist zum Halbjahresende mit einer Frist von 6 Wochen möglich.

Bildnachweise:

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu ca. 75 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-medien.de

– Anzeigen –



www.lokalmatador.de/epaper



Wir wollen, dass Sie gesund bleiben.



EPPELHEIM TRÄGT MASKE

WEIL WIR UNS UND ANDERE SCHÜTZEN

ALLE WICHTIGEN INFOS UNTER WWW.EPPELHEIM.DE



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Ihre Polizei

Kompetent. Kostenlos. Neutral.